

Gedichte aus dem Zauberwald

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



Stephan Dauberschmidt

- 1972 in Dresden geboren
- arbeitet und lebt in Dresden
- ausgedehnte Reisen nach Südamerika und Asien
- Angestellter bei der Deutschen Post AG
- Beschäftigung mit Literatur seit 1995
- Mitglied in der Rose-Ausländer-Gesellschaft e. V.
- Preisträger .Bolivar en 100 palabras.

Veröffentlichungen

- Pollenflug 2002
- Fessellos 2004
- Wechselkurs 2006
- Die Unendlichkeit des Farbenmeeres 2010
- Irrlichter stehen am Wegesrand 2012
- Die Antwort kennt nur der Wind 2014

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Stephan Dauberschmidt

GEDICHTE AUS DEM
ZAUBERWALD

Engelsdorfer Verlag
Leipzig
2016

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Mit freundlichem Dank an Lina Arregoces,
welche das Gesicht „Wolken über Caracas“
ins Spanische übersetzte.

ISBN 978-3-96008-455-6

Copyright (2016) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte beim Autor
Fotograf: Klaus Hessel, Dresden
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

8,00 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Kreta

Wo Europa aufhört zu existieren

zwei Kontinente vor der Nase

Wild sind die Bewohner

der Halbmond wird nicht mehr als Vollmond am

Himmel stehen

viel Blut hat die Insel gesehen

Wein Oliven Schafe

Einzigartigkeit

Ich kann entfliehen und zu mir finden

Propheten lenkten das Leben?

Teneriffa

Einst aus Vulkanen hervorgegangen
größte und bevölkerungsreichste Insel der Kanaren
Der Teide mit seiner weißen Haube ist überall sichtbar
La Guancha – die Perle der Insel
eine Musterstadt
auf engstem Raum ist viel zu sehen
Ich bin vom Atlantik gefangen
Touristen kommen und gehen

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Zum Gedenken an die Bergleute (in Segen Gottesschacht)

Der Bergbau ist tot
die Wunden noch sichtbar
die Menschenhand der Natur antat
Im Jahre 1869 am 2. August brach das Unglück über
281 Bergleute herein
Das Grubenlicht erlosch
im Segen Gottes Stollen
Der Berg forderte seinen Preis
Tag für Tag
Nacht für Nacht
schürft man in den Stollen der Welt
nach Mineralien in den Stollen und Minen

Glück auf

Zünd ein Grubenlicht an

Laubegast

Der kleine Vorort am Strom gelegen
die Elbe manchmal blau, manchmal schwarz
wie es die Sonne will
Einst kannte ich ein Mädchen an diesem Ort
ich wollt ihr Leben einhauchen
ein Kuss
der wertlos war
der König soll seine Gespielin behalten
eine Marionette in seiner Hand
die für mich wertlos geworden ist

Johann Sebastian Bach

Deine Musik klingt an mein Ohr

Ich kann dich hören

nur durch den Orgelchoral

kann deine Sehnsucht fühlen

Ich und Du – wir sind Protestanten

Aber in deiner Musik erklingt mehr

Sie wird jahrhundertlang erklingen

Sie ist traurig wenn man sie richtig hört

MH 17

Der eiserne Vogel in der Luft
ein metallenes Geschoss trifft ihn
eine Tragödie
Trauer Trauer Trauer
die Wahrheit bleibt auf der Strecke
die Opfer werden mit Füßen getreten
eine Tragödie
wir fordern die Wahrheit ein

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Ich und Du

Das einzige Problem was wir haben
ist das wir uns lieben
Ach, wie schön
die Realität malt ein anderes Bild
Du – verrückt nach mir
ich – auf der Flucht vor dem Leben
wir waren vereint
jetzt sehen wir uns nur noch selten
wenn wir uns sehen ist die Welt in Ordnung
als ob es keinen Morgen gibt
das ist das Schicksal von Liebenden

Zeit

Geht ins Land

geht es immer vorwärts

sie hat gelogen

die Zeit holt mich ein

werden aus Lügen Wahrheiten

Zeit

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Salz

Salz auf der Haut

Salz – ein Gut der Erde

in den Weiten der Ozeane

was ist eine Suppe ohne Salz

Koch

Weißer Hauben schmücken ihr Haupt
der Löffel ihr Zauberstab
Ilse Bilse, keiner will se
kam der Koch, nahm sie doch
der Gaumen entscheidet über den Genuss.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Was ist los im Lande

Was ist los in meinem Land in meiner Stadt?
Die Bundeskanzlerin spricht von ihrer hohen
Bundeskanzler, uns geht es so gut wie noch nie.
Der Fortschritt ist unaufhaltsam
es geht voran
in welche Richtung?

Meine Stadt sendet ein schlechtes Zeichen in die Welt

Tausende verlorene, hoffnungslose, wutentbrannte
Kleingeister, zu Kurzgekommene, Dummköpfe
rechts angehauchte, ganz normale Bürger des Volkes?

Haben Angst im Schatten der Moschee zu stehen ...
ein selbst ernannter Rattenfänger steht auf der Straße
und heizt den Massen ein

Was ist los im Land, in meiner Stadt
Haben die Mächtigen vergessen, dass sie ein Volk
regieren
Kein Mensch ist illegal
Die Lügenmaske muss fallen
Wir sind alle Menschen

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Menschen

Ich kenne nur Menschen

und habe Angst, wenn sie sich, nur in Nationen
verstehen

Was seid ihr?

Menschen

Seit in eure Nation gefangen

wie ich

träumen vom All

begreift euch als Menschen

Winter

Väterchen Frost schwingt seinen eisigen Zepter

Vom Osten weht eisiger Wind übers Land

zugefroren See und Teich

Über Nacht ein weißer Schal über dem Acker

Schneesturm

weiße Weihnachten

Lawinentod

Der weinende Schneemann schmilzt

Gedicht

Was will es sagen
Splitter meiner selbst
einen Splitter fangen
ohne dass er fällt
Ins Nichts

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!